



Stiftung | 29.10.2015 - 15:15

Freie Meinungsäußerung nicht bestrafen



Raif Badawi erhält den Sacharow-Preis des EU-Parlaments. Der saudi-arabische Aktivist betrieb bis zu seiner Verurteilung einen liberalen Blog. Er wurde zu Haft, einer Geldstrafe sowie 1.000 Peitschenhieben verurteilt. Wolfgang Gerhardt, Vorstand der Stiftung für die Freiheit, warnt, dass die Prügelstrafe den liberalen Blogger das Leben kosten könnte.

Dass die renommierte Auszeichnung in diesem Jahr an Badwai geht, ist für Gerhardt ein wichtiges Zeichen und starkes Signal, dass den internationalen Druck auf die Verantwortlichen in Saudi Arabien weiter erhöhen wird. Denn das Europaparlament unterstreiche damit die Bedeutung der Meinungsfreiheit. "Sie ehrt Badawi, der wie ein Schwerverbrecher vom Obersten Gericht Saudi-Arabiens verurteilt wurde, weil er das freie Wort verteidigte und dessen Leben nun durch weitere Peitschenhiebe in Gefahr ist." Gerhardt hofft, dass die Auszeichnung Badawi und seiner Familie die Kraft gebe, die sie auf dem weiteren Weg so dringend brauche.

Die Stiftung für die Freiheit werde sich weiter für Raif Badawis Freilassung und einen umfassenden Straferlass einsetzen und gleichzeitig seinen Kampf für mehr Demokratie, Rechtsstaat und Freiheit unterstützen, führte Gerhardt aus. Dieses Ziel verfolge die Stiftung unter anderem als Mitträger des ['Raif Badawi Award for Courageous Journalists'](#) [1], der den Einsatz mutiger Journalisten und Aktivisten würdigt und auf Menschenrechtsverletzungen in der arabischen Welt aufmerksam macht.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/freie-meinungsaeusserung-nicht-bestrafen>

Links

[1] <http://www.liberales.de/content/raif-badawi-award-ehrt-mutige-stimmen>